

Beeren aus erster Hand

Früchte Widmann ► Schon seit Jahrzehnten hat Früchte Widmann ein Renommee als Großhändler von Beeren und Pilzen. Was viele nicht wissen: Das Unternehmen betreibt seit 2007 auch intensiven Eigenanbau von Heidelbeeren. Neben seinem Produktionsstandort in Bayern, verfügt es u.a. über Anbauflächen in Rumänien, Chile und Südafrika. Früchte Widmann plant, in Zukunft noch stärker in den Eigenanbau zu investieren und diesen auszuweiten.



Foto: Früchte Widmann

Hans Widmann, Geschäftsführer von Früchte Widmann: „Früchte Widmann ist der größte Heidelbeerproduzent in Bayern. Eine weitere Expansion in der Region ist bereits in Planung.“

Bereits seit 15 Jahren hat Früchte Widmann unter dem Namen „Vitalberry“ einen eigenen Anbau in Rumänien für die Saison Juni bis September. Die Gesamtanbaufläche von 100 ha ist auf verschiedene Lagen verteilt, um höchste Qualität und Verfügbarkeit der Heidelbeeren zu gewährleisten. Durch entsprechende Verfrühungsmaßnahmen kann die Ernte hier früher beginnen und auf anderen Lagen nach hinten ausgedehnt werden. Aus Rumänien kommt ein breites Sortenspektrum. Die Sortierung und Verpackung der frischen Früchte erfolgt in hochmodernen Verpackungsanlagen direkt am Produktionsstandort.

Reise über den Ozean

Das in Chile ansässige Unternehmen „Valle Maule“ gehört seit 2016 zu den Produktionsfirmen von Früchte Widmann. Von Dezember bis März werden Heidelbeeren ausgewählter Sorten kultiviert. Die insgesamt 580 ha Anbaufläche liegen in verschiedenen Regionen entlang der Nord-Süd-Achse des Landes. Direkt nach der Ernte werden die Früchte nach Europa verschifft und schließlich nahe Hannover bei der Tochterfirma Nordgemüse Packing Center sortiert, verpackt und ausgeliefert. Alleine in den vergangenen fünf Jahren hat Früchte Widmann rund 8.800 t Heidelbeeren aus chilenischem Eigenanbau importiert und vermarktet.

Zurück zu den Wurzeln

Im nordwestlich von München gelegenen Inchenhofen betreibt Früchte Widmann seit 2017 eine eigene

Heidelbeerplantage. Diese wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut und verfügt aktuell über eine Anbaufläche von 60 ha. In der Saison Juli bis September wachsen dort die sogenannten „Pfundsbeeren“. Die Früchte werden täglich frisch direkt in der Produktion sortiert und abgepackt. Heute ist Früchte Widmann der größte Heidelbeerproduzent in Bayern, eine weitere Expansion in der Region ist bereits in Planung.

Auf in den Süden

Eine frische Ergänzung ist der Heidelbeer-Eigenanbau in Südafrika für die Saison September bis Januar. Früchte Widmann arbeitet dort seit 2021 unter dem Namen „Saronsberries“. Gestartet wurde mit einer Anbaufläche von 45 ha, die bis 2024 auf 200 ha erweitert werden soll. Die lose Ware wird nach der Verschiffung von Nordgemüse sortiert und abgepackt.

„I am from Austria“

Seit diesem Jahr verfügt Früchte Widmann auch über einen Eigenanbau in der österreichischen Steiermark. Zunächst von Brombeeren und Himbeeren, bis 2024 sollen Heidelbeeren und Erdbeeren hinzukommen. Für die nahe Zukunft sind weitere Anbauprojekte geplant. In den Startlöchern stehen Marokko und Namibia. Zudem wird auf rund 10 ha eine Plantage für Sortentests in Südeuropa entstehen. Hier werden vor allem für die eigenen Anbauprojekte moderne und zukunftsfähige Sorten getestet und zusammen mit den Sortenzüchtern weiterentwickelt. ●